

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname: Condor Innenlatex  
Überarbeitet am: 01.01.2018  
Druckdatum: 01.01.2018

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Condor Innenlatex

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Anstrichmittel. Es liegen keine Informationen zu Verwendung vor, von denen abgeraten wird.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Hammel Dispersionsfarbenfabrik GmbH

Straße/Postfach: Spicherner Straße 44 + 46  
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: DEU / 44149 / Dortmund  
Telefon: 0231 171546  
Telefax: 0231 1770418  
Email: info@hammel-farben.de

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für PBT beziehungsweise vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) erfüllen.

#### 2.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der letztgültigen Fassung.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Gemische / Chemische Charakterisierung

Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, organische Füllstoffe, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Methyl- und Benzisothiazolinon).

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

**Handelsname:** Condor Innenlatex  
**Überarbeitet am:** 01.01.2018  
**Druckdatum:** 01.01.2018

### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON ; EG-Nr.: 220-120-9; CAS-Nr.: 2634-33-5

Anteil: < 0,05 %

Einstufung 67/548/EWG: N ; R50 R43 Xi ; R41 Xn ; R22 Xi ; R38

Einstufung 1272/2008 (CLP): Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1 ; H400

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; EG-Nr. : 220-239-6; CAS-Nr.: 2682-20-4

Anteil: < 0,05 %

Einstufung 67/548/EWG: N ; R50 T ; R23/24 C ; R34 R43 Xn ; R22

Einstufung 1272/2008 (CLP): Acute Tox. 2;H330 Acute Tox. 3;H301 Acute Tox. 3;H311 Skin Cor. 1B; H314

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste – Hilfe – Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

#### Nach Einatmen

Bei Auftreten von Symptomen Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnung verwenden! Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt und fließendem Wasser spülen oder mit Augenspüllösung behandeln, anschließend Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel / Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Nicht anwendbar.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname: Condor Innenlatex  
Überarbeitet am: 01.01.2018  
Druckdatum: 01.01.2018

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften beachten. Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und ordnungsgemäß entsorgen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Reste mit viel Wasser wegspülen. Verschmutzte Gegenstände und Fußböden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser reinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

P-Satz 102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P-Satz 103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen und trocken an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern. Nur im Originalgebinde oder in vom Hersteller empfohlenen Gebinden aufbewahren. Vor Frost schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse: 12

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Beschichtungsstoff für Wand- und Deckenanstriche im Innenbereich. Einsetzbar auf z.B. Rauhfaser, Putz, Beton, Gipskarton, Faserzement und Kalksandsteinmauerwerk.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Spezifizierung: Errechneter RCP – Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Wert: nicht anwendbar

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

**Handelsname:** Condor Innenlatex  
**Überarbeitet am:** 01.01.2018  
**Druckdatum:** 01.01.2018

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken – Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### Atemschutz

Bei einer Verarbeitung des Produktes mittels Streichen bzw. Rollen ist ein Atemschutz nicht notwendig. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 (weiß) beim Spritzen verwenden.

##### Handschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm zu benutzen. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: > = 8h.

Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fettthaltige Hautsalben ersetzen.

##### Augenschutz

Bei Spritzgefahr dichtschließende Schutzbrille ( z.B. Korbbrille ) verwenden.

##### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen. Bei Spritzverarbeitung Einwegschutzanzug tragen.

##### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

**Form:** Flüssigkeit  
**Farbe:** gemäß Produktbezeichnung  
**Geruch:** Arttypisch

#### Sicherheitsrelevante Daten

**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht anwendbar  
**Flammpunkt:** nicht anwendbar  
**Zündtemperatur:** nicht anwendbar  
**Dampfdruck:** (50°C) nicht bestimmt  
**Dichte:** (20°C) ca. 1,25 – 1,30 g/cm<sup>3</sup>  
**Lösemitteltrennpfung:** (20°C) nicht anwendbar  
**pH-Wert:** ca. 8 - 9  
**Auslaufzeit:** (20°C) nicht anwendbar  
**Viskosität:** (20°C) thixotrop  
**VOC Wert:** max. 1 g/l

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname: **Condor Innenlatex**  
Überarbeitet am: **01.01.2018**  
Druckdatum: **01.01.2018**

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine durch eine evtl. Reaktivität des Produktes verbundene Gefahren bekannt.

#### 10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.3 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei hohen Temperaturen oder im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide oder dichter, schwarzer Rauch entstehen.

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

- Akute orale Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar;
- Akute dermale Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar;
- Akute inhalative Toxizität: Keine Daten verfügbar.

#### Primäre Reizwirkung

Reizwirkung

- An der Haut: Keine Schädigung bzw. Reizwirkung zu erwarten.
- Am Auge: Keine Schädigung bzw. Reizwirkung zu erwarten.

#### Sensibilisierung

Das Produkt enthält sensibilisierende Inhaltsstoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft

#### 11.2 Erfahrung aus der Praxis

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

#### 11.3 Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern mit Hilfe des Additivitätsprinzip gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr.1272/2008 eingestuft. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

**Handelsname:** Condor Innenlatex  
**Überarbeitet am:** 01.01.2018  
**Druckdatum:** 01.01.2018

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Es sind keine akuten oder chronischen Schädigungen von Wasserorganismen durch das Produkt in Gewässern zu erwarten.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten über das Potenzial des Produktes bzgl. seiner Persistenz und Abbaubarkeit verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten über das Bioakkumulationspotenzial des Produktes verfügbar.

Es liegen auch keine Informationen zu den einzelnen Bestandteilen vor.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten über das Potenzial des Produktes bzgl. seiner Mobilität im Boden verfügbar. Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Ein Eindringen in Erdreich, Gewässern und Kanalisation sollte verhindert werden.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

#### 12.7 weitere Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässern und Kanalisation verhindern.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Gebinde mit eingetrockneten Resten können über den Hausmüll oder als Baustellenschutt entsorgt werden.

#### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

##### Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind Rest zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN - Nummer

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN – Versandbezeichnung

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

#### 14.3 Transportgefahrenklasse

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

#### 14.5 Umweltgefahren

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

**Handelsname:** Condor Innenlatex  
**Überarbeitet am:** 01.01.2018  
**Druckdatum:** 01.01.2018

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

##### Betriebssicherheitsverordnung

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV. VbF-Klasse ( bis 31.12.2002): Nicht unterstellt.

##### Wassergefährdungsklasse

Klasse: 1 Einstufung gemäß VwVwS

##### Sonstige Vorschriften

Das Produkt gilt gemäß den Kriterien des Penetrometervfahrens (ADR, Teil 2, Abschnitt 2.3.4) als fester Stoff und erfüllt somit auch die Kriterien für feste Stoffe nach TRwS 779 Ziffer 2.1.1.

##### Internationale Vorschriften

Angaben gemäß der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken:

Produktunterkategorie und VOC-Grenzwerte gemäß Anhang II, Buchstabe A der Richtlinie:

Kategorie a, Typ Wb,

VOC-Grenzwert der Kategorie für 2010: 30g/l.

Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

### 16. Sonstige Angaben

#### Sonstige Hinweise

Produkt – Code gemäß GISBAU (Gefahrstoff – Informationssystem der deutschen Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) für Farben und Lacke (GISCODE): M-DF01.

#### Sicherheitsrelevante Änderungen

02.2 Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung 02.2 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen 02.2 GHS – Ergänzende Gefahrenmerkmale 03. Gefährliche Inhaltsstoffe 08.1 Hinweise zu den Grenzwerten

#### R-Sätze der Inhaltstoffe

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
23/24	Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
34	Verursacht Verätzung
38	Reizt die Haut
41	Gefahr ernster Augenschäden
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen

#### GHS Gefahrenhinweise der Inhaltstoffe

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen